

LenovoTM

ThinkCentre

**ThinkCentre Tiny-in-One 22
Bedienungsanleitung**

Maschinentyp: 10LK

ThinkCentre

Produktnummer

10LK-PAR6-WW



Erste Ausgabe (März 2016)

© Copyright Lenovo 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Produkte, Daten, Computersoftware und Serviceleistungen von LENOVO wurden ausschließlich privat finanziert und werden als kommerzielle Artikel gemäß 47 C.F.R.2.101 mit limitierten und eingeschränkten Rechten bezüglich Nutzung, Vervielfältigung und Weitergabe an Regierungseinrichtungen verkauft. HINWEISE ZU LIMITIERTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Falls die Produkte, Daten, Computersoftware oder Serviceleistungen gemäß einem „GSA“-Vertrag (General Services Administration) bereitgestellt werden, sind die Nutzung, Vervielfältigung und Weitergabe an den in der Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen gebunden.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Produktnummer | i |
| Inhalt..... | ii |
| Sicherheitshinweise..... | iii |
| Sicherheits- und Wartungsanweisungen..... | iv |
| Kapitel 1 Erste Schritte | 1 |
| Lieferumfang | 1 |
| Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln | 2 |
| Ihren Monitor aufstellen..... | 3 |
| Kapitel 2 Ihren Monitor einstellen und verwenden | 9 |
| Voll funktionsfähigen Monitorständer einrichten | 9 |
| Monitortreiber installieren..... | 10 |
| Komfort und Barrierefreiheit..... | 10 |
| Ihren Arbeitsplatz einrichten..... | 10 |
| Schnelle Tipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten | 11 |
| Informationen über Barrierefreiheit | 11 |
| Ihr Monitorbild anpassen..... | 12 |
| Regler bedienen..... | 12 |
| OSD-Regler bedienen..... | 12 |
| USB-Anschlüsse verwenden..... | 13 |
| Audio verwenden | 13 |
| Einen unterstützten Anzeigemodus wählen | 16 |
| Einführung in die Energieverwaltung | 16 |
| Ihren Monitor pflegen | 17 |
| Kapitel 3 Referenzinformationen | 18 |
| Ihren Monitor demontieren | 18 |
| Monitorspezifikationen | 21 |
| Problemlösung | 22 |
| Manuelle Bildeinstellung | 23 |
| Monitortreiber manuell installieren | 24 |
| Serviceinformationen | 29 |
| Anhang A Service und Support | 30 |
| Ihre Option registrieren | 30 |
| Technischer Support im Internet | 30 |
| Technischer Support per Telefon..... | 30 |
| Weltweite Rufnummernliste | 30 |
| Anhang B Hinweise..... | 34 |
| Informationen zum Recycling..... | 35 |
| Sammlung und Recycling eines ausgedienten Lenovo-Computers oder -Monitors..... | 35 |
| Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten | 35 |
| Türkische Konformitätserklärung | 36 |
| Marken | 36 |
| Netzkabel und Netzteile | 36 |

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsanweisungen

Sicherheitsratschläge zur Verwendung Ihres Monitors finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>
Lesen Sie vor der Installation dieses Produktes die Sicherheitshinweise.

مج، يجب قراءة دات السلامة

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

在安装本产品之前，请仔细阅读 **Safety Information**
(安全信息)。

Prije instaliranja ovog proizvoda obavezno pročitajte sigurnosne upute.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte příručku bezpečnostních instrukcí.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.
Ennen kuin asennatt ämän tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.
Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.
Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας
(safety information).

לפני שתתקינו מוצר זה, קראו את הוראות הבטיחות.

A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.
Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się
z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Antes de instalar este produto, leia as Informações sobre Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по
технике безопасности.

Pred inštaláciou tohto produktu si prečítajte bezpečnostné informácie.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Antes de instalar este producto lea la información de seguridad.
Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

សូមអានព័ត៌មានល្អិតល្អន់ មុនពេលចាប់ផ្តើមបញ្ចូលកម្មវិធី

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

Sicherheits- und Wartungsanweisungen

Wichtige Sicherheitshinweise

Das Netzkabel ist für die Nutzung mit Ihrem Monitor vorgesehen. Verwenden Sie kein anderes Kabel, sondern nur eine mit diesem Monitor kompatible Stromquelle und Anschlussmethode.



WARNUNG: Verbinden Sie Ihren Monitor, den Computer und andere Geräte immer mit einer geerdeten Steckdose. Setzen Sie die Schutzfunktion des Netzkabels nicht außer Kraft, um sich nicht der Gefahr von Stromschlägen auszusetzen oder Ihr Gerät nicht zu beschädigen. Der Schukostecker ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.



WARNUNG: Achten Sie zu Ihrer Sicherheit darauf, dass die geerdete Steckdose, an der Sie das Netzkabel anschließen, für den Bediener leicht zugänglich ist und sich möglichst nah am Gerät befindet. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, indem Sie das Netzkabel durch Festhalten des Steckers aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst.



ACHTUNG: Verbinden Sie zum Schutz Ihres Monitors sowie Ihres Computers alle Netzkabel Ihres Computers und der Peripheriegeräte (z. B. Monitor, Drucker oder Scanner) mit einem Überspannungsschutzgerät, z. B. einer Mehrfachsteckdose mit Überspannungsschutz oder einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV). Nicht alle Mehrfachsteckdosen bieten einen Überspannungsschutz; die Mehrfachsteckdose muss entsprechend gekennzeichnet sein. Verwenden Sie eine Mehrfachsteckdose, deren Hersteller eine Schadensersatzrichtlinie bietet, damit Sie Ihr Gerät ersetzt bekommen, falls der Überspannungsschutz ausfällt.



ACHTUNG: Dieses Gerät muss mit einem zertifizierten Netzkabel verwendet werden. Beachten Sie die geltenden nationalen Installations- und/oder Geräterichtlinien. Verwenden Sie ein zertifiziertes Netzkabel, das nicht leichter ist als ein herkömmliches, flexibles PVC-Kabel gemäß IEC 60227 (Kennzeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Als Alternative kann ein flexibles Kabel aus Synthesekautschuk verwendet werden.

Sicherheitsmaßnahmen

- Verwenden Sie nur eine mit diesem Monitor kompatible Stromversorgung und Anschlussmethode gemäß Typenschild/Kennzeichnung an der Rückseite des Monitors.
- Achten Sie darauf, dass die Gesamtamperezahl der mit einer Steckdose verbundenen Produkte nicht die Nennstromleistung der Steckdose überschreitet; zudem darf die Gesamtamperezahl der mit dem Netzkabel verbundenen Produkte die Nennleistung des Netzkabels nicht überschreiten. Die Amperezahl (Amps oder A) der einzelnen Geräte finden Sie auf den Typenschildern.
- Installieren Sie Ihren Monitor in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose. Nehmen Sie den Monitor vom Strom, indem Sie den Stecker festhalten und ihn aus der Steckdose ziehen. Trennen Sie den Monitor niemals durch Ziehen am Kabel.
- Achten Sie darauf, dass nichts auf dem Netzkabel steht. Treten Sie nicht auf das Kabel.
- Bei Einsatz einer VESA-Halterung muss der Netzeingang nach unten zeigen. Er darf nicht in eine andere Richtung zeigen.

Wartungsrichtlinien

So verbessern Sie die Leistung und verlängern die Betriebslebenszeit Ihres Monitors:

- Öffnen Sie nicht das Monitorgehäuse und versuchen Sie auch nicht, dieses Produkt eigenhändig zu reparieren. Sollte Ihr Monitor nicht richtig funktionieren oder heruntergefallen bzw. beschädigt worden sein, wenden Sie sich an Ihren von Lenovo[®] autorisierten Händler, Fachhändler oder Kundendienst.
- Stellen Sie nur die Regler ein, die in der Betriebsanleitung beschrieben werden.
- Schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus. Sie können die voraussichtliche Betriebslebenszeit des Monitors deutlich erhöhen, indem Sie einen Bildschirmschoner verwenden und den Monitor bei Nichtbenutzung abschalten.
- Bewahren Sie Ihren Monitor an einem gut belüfteten Ort auf, fern von grellem Licht, übermäßiger Hitze oder Feuchtigkeit.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stecken Sie niemals irgendwelche Gegenstände in die Gehäuseschlitze oder die anderen Öffnungen.
- Nehmen Sie den Monitor vor der Reinigung vom Strom. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays.
- Lassen Sie den Monitor nicht fallen und stellen Sie ihn auch nicht auf einen wackeligen Untergrund.
- Nach der Abnahme des Monitorstandfußes müssen Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einen weichen Untergrund legen, damit er nicht zerkratzt, verunstaltet oder anderweitig beschädigt wird.

Monitor reinigen

Der Monitor ist ein hochwertiges, optisches Gerät, das besonders vorsichtig gereinigt werden muss. Beachten Sie bei der Reinigung des Monitors die folgenden Schritte:

1. Schalten Sie den Computer und den Monitor aus.
2. Nehmen Sie Ihren Monitor vor der Reinigung vom Strom.



ACHTUNG: Verwenden Sie zur Reinigung des Monitorbildschirms oder -gehäuses weder Benzin noch Verdüner, Ammoniak oder andere flüchtige Substanzen. Diese Chemikalien können den Monitor beschädigen. Verwenden Sie

keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Reinigen Sie einen LCD-Bildschirm niemals mit Wasser.

3. Wischen Sie den Bildschirm mit einem trockenen, weichen, sauberen Tuch ab. Sollte der Bildschirm noch zusätzlich gereinigt werden müssen, verwenden Sie einen antistatischen Bildschirmreiniger.
4. Beseitigen Sie den Staub auf dem Monitorgehäuse. Wischen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten Tuch ab. Sollte das Gehäuse noch zusätzlich gereinigt werden müssen, verwenden Sie ein mit Isopropyl-Alkohol angefeuchtetes Tuch.
5. Schließen Sie den Monitor an.
6. Schalten Sie den Monitor und den Computer ein.

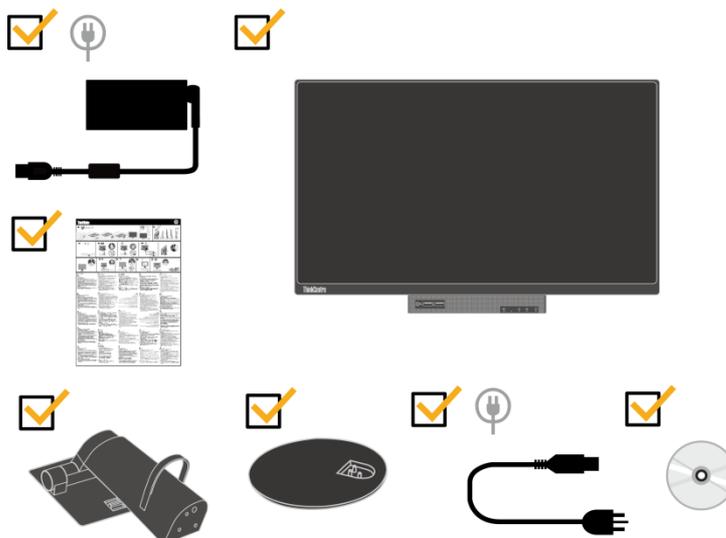
Kapitel 1 Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Informationen zum Lenovo ThinkCentre® Tiny-in-One 22. Eine schnelle Übersicht bietet Ihnen das Einrichtungsposter, das Ihrem Monitor beigelegt ist.

Lieferumfang

Das Produktpaket sollte folgende Artikel enthalten:

- Netzteil
- Flachbildmonitor
- Informationsflyer
- Monitorständer
- Monitorstandfuß
- Netzkabel
- Referenz- und-Treiber-CD



***Ihr Monitor unterstützt die folgenden Tinsys, die in Ihrem Monitor installiert werden können:

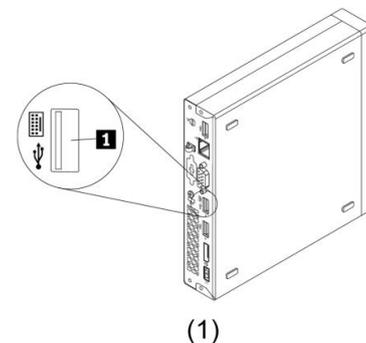
- M53,M73,M83,M93
- M600,M700,M900
- ThinkCentre Chromebox

Vergewissern Sie sich vor der Installation Ihrer Tiny-Einheit in Ihrem Monitor, dass das betreffende Tiny oben aufgelistet ist.

***Monitor und Tiny-Computer einschalten

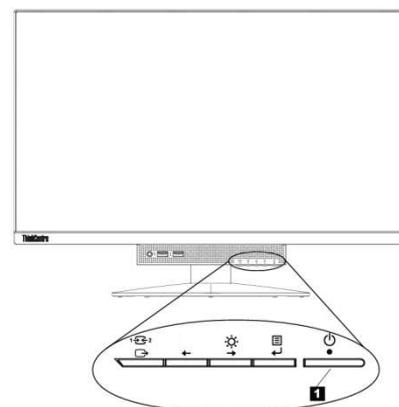
1. Installieren Sie Ihren Computer im Tiny-In-One 22.
2. Verbinden Sie eine Lenovo-Tastatur mit dem USB-Anschluss 3 an der Rückseite des Computers. (Siehe Abbildung 1)
3. Drücken Sie ALT+P auf der Tastatur, um den Computer und den Tiny-In-One 22 einzuschalten.

Hinweis: ThinkCentre M53, ,M83,M600, M700, M900, Chromebox Tiny werden ebenfalls mit der Ein/Aus-Taste des Tiny-In-One 22 eingeschaltet. (Siehe Abbildung 2)



(1)

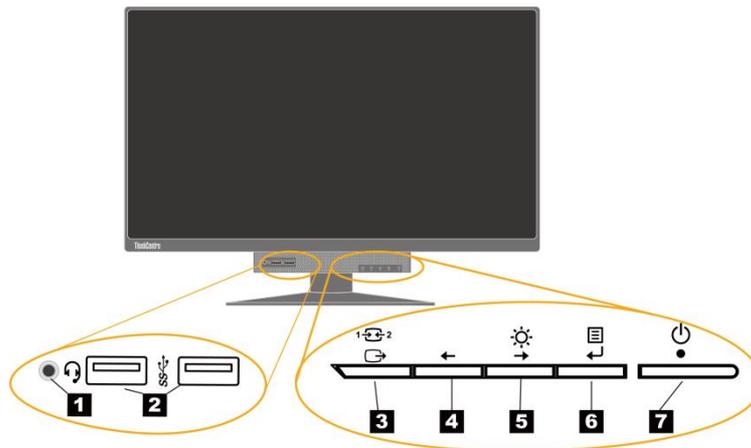
| | ALT-P | |
|----------------------------|-------|---|
| ThinkCentre M53,M83 | √ | √ |
| ThinkCentre M600,M700,M900 | √ | √ |
| ThinkCentre Chromebox | × | √ |
| ThinkCentre M73,M93 | √ | × |



(2)

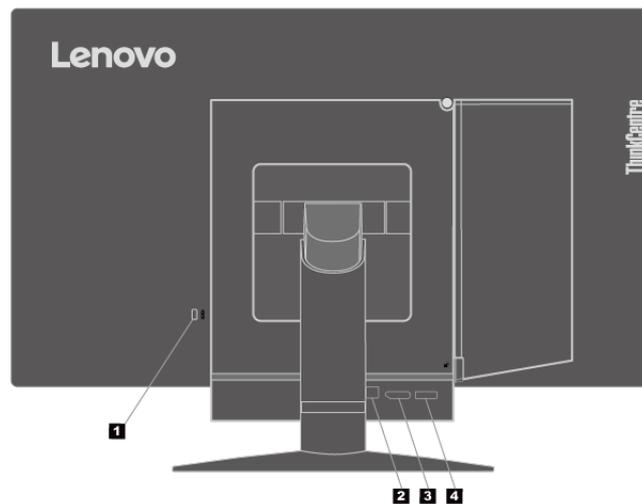
Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln

Vorderseite



| | |
|---|-----------------------------------|
| 1 Headset-Anschluss | 2 USB 3.0-Anschlüsse (2) |
| 3 Modustaste / Zurück-Taste | 4 Links-Taste |
| 5 Helligkeitsregler / Rechts-Taste | 6 Auswahltaste / Menütaste |
| 7 Ein/Aus-Taste | |

Rückseite



| | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Schlitz für Diebstahlsicherung | 2 USB 3.0-Upstream-Anschluss |
| 3 DisplayPort®-Anschluss | 4 Netzteilanschluss |

Ihren Monitor aufstellen

In diesem Abschnitt finden Sie folgende Informationen:

- Ihren Monitor montieren
- Kabel anschließen
- Monitor und Computer einschalten

Hinweis: Vor der Einrichtung Ihres Monitors müssen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite iii gelesen und verstanden haben.

Ihren Monitor montieren

Beachten Sie zur Montage Ihres Monitors nacheinander die folgenden fünf Abschnitte:

Abschnitt 1: Voll funktionsfähigen Monitorständer installieren.

Abschnitt 2: Tiny-Einheit installieren.

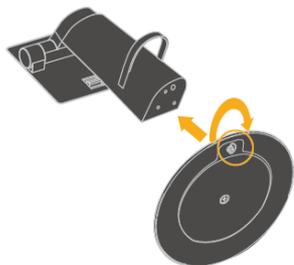
Abschnitt 3: Rückseitige Wi-Fi-Antenne (Option) installieren.

Abschnitt 4: Kabelschloss für Kensington-Diebstahlsicherung (Option) installieren.

Abschnitt 1: Voll funktionsfähigen Monitorständer installieren.

Hinweis: Der voll funktionsfähige Monitorständer besteht aus einem Monitorständer und einem Standfuß.

1. Legen Sie ein weiches, sauberes Tuch auf einen Tisch oder einen anderen Untergrund. Halten Sie den Monitor an den Seiten fest und legen ihn vorsichtig mit dem Bildschirm nach unten und der Abdeckung nach obenweisend ab.
2. Stecken Sie die drei Metallstifte am Standfuß in die entsprechenden Löcher im Ständer. Ziehen Sie dann die Schrauben fest an, um den Ständer zu fixieren.



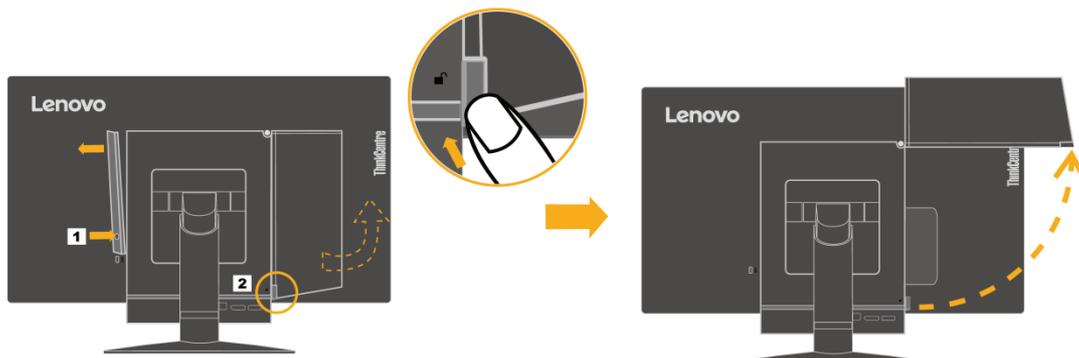
3. Stecken Sie die zwei Metallstifte am Ständer in die entsprechenden Löcher an der Rückseite des Monitors. Klappen Sie den Ständer dann herunter, bis er einrastet.



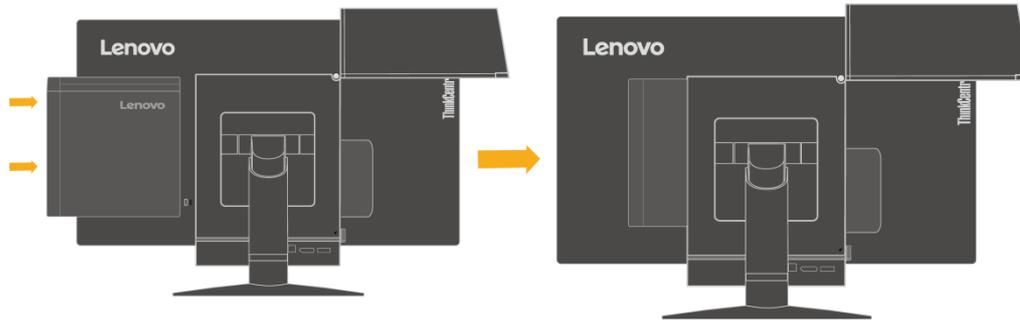
Abschnitt 2: Tiny-Einheit installieren.

1. Drücken Sie auf die Zierabdeckung 1, um sie gemäß Abbildung abzunehmen. Drücken Sie dann die Taste 2, um die Kabelabdeckung zu öffnen.

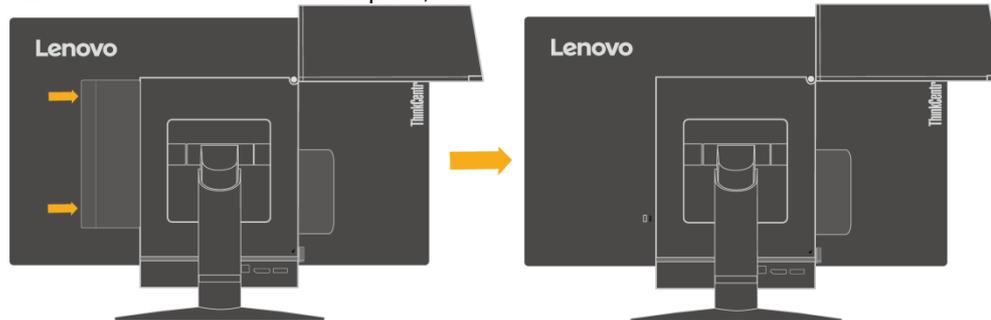
Hinweis: Bewahren Sie die Zierabdeckung für einen späteren Gebrauch auf.



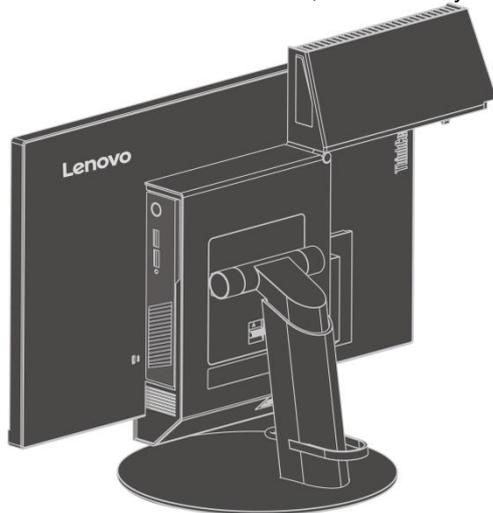
2. Stecken Sie Ihre Tiny-Einheit mit dem Lenovo-Logo nach obenweisend in den Computereinschub, bis sie auf den Stoppern aufliegt.



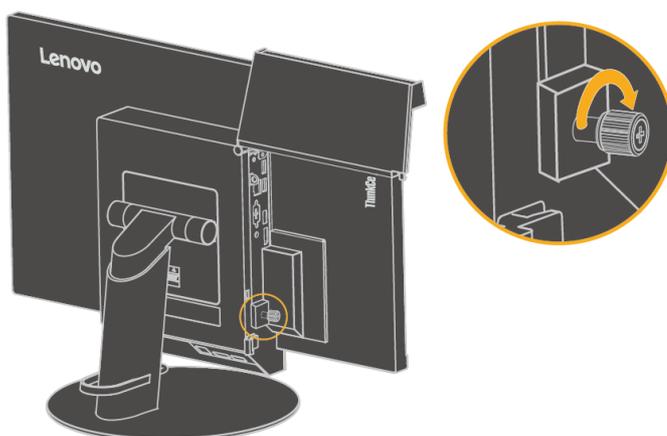
3. Drücken Sie vorne auf den Computer, bis er einrastet.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Tiny-Einheit mit der Rückseite bündig ausgerichtet ist.

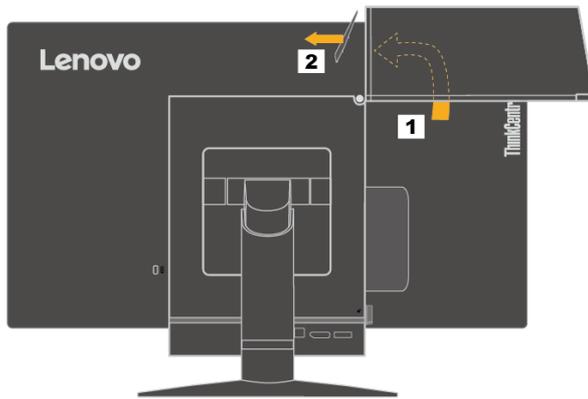


4. Ziehen Sie die Schraube fest an, um die Tiny-Einheit zu fixieren.

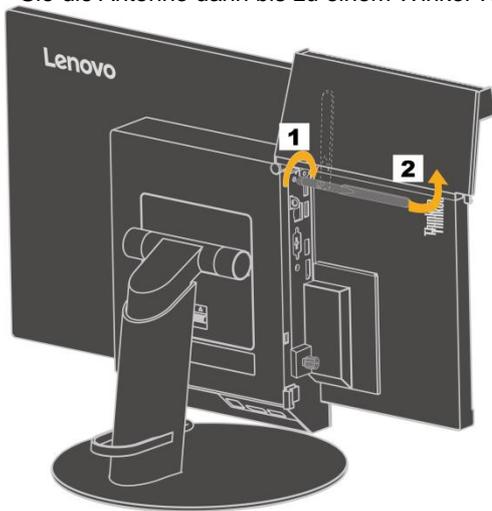


Abschnitt 3: Rückseitige Wi-Fi-Antenne (Option) installieren.

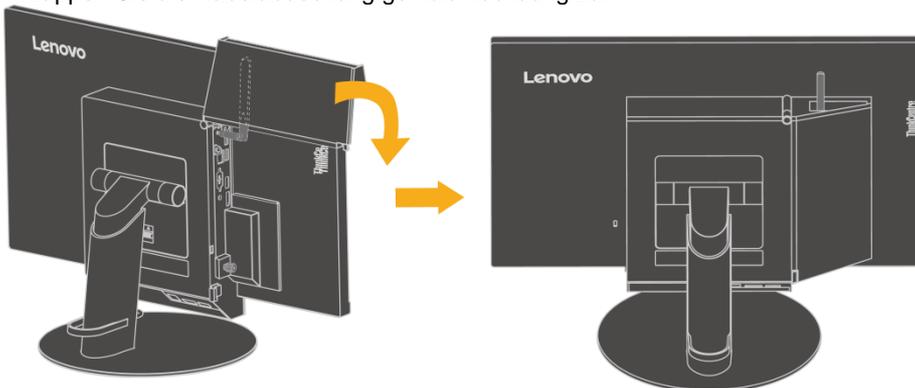
1. Klappen Sie die Kabelabdeckung gemäß Abbildung auf. Drücken Sie dann von der Innenseite der Kabelabdeckung auf die Zierabdeckung 2, um die Zierabdeckung abzunehmen.



2. Schrauben Sie die rückseitige Wi-Fi-Antenne am Antennenanschluss an der Rückseite des Computers fest. Richten Sie die Antenne dann bis zu einem Winkel von 90 Grad aus.

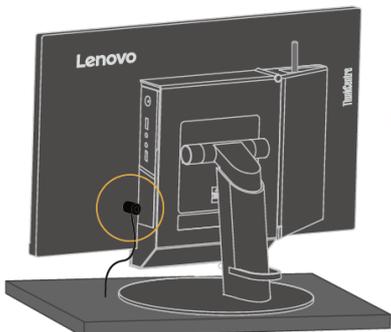


3. Klappen Sie die Kabelabdeckung gemäß Abbildung zu.



Abschnitt 4: Kabelschloss für Kensington-Diebstahlsicherung (Option) installieren.

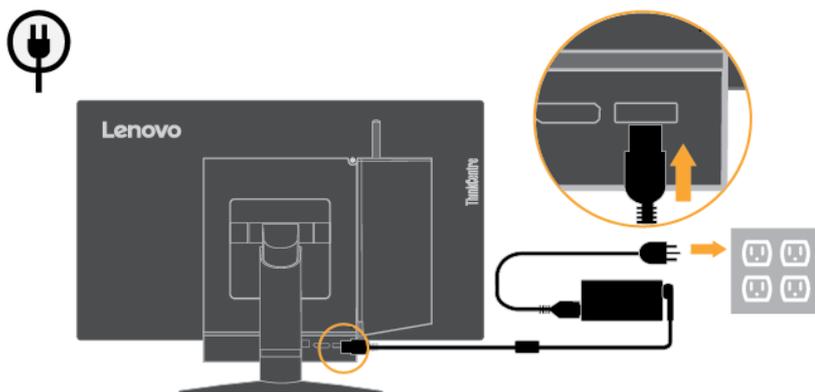
Bringen Sie das Kabelschloss für die Kensington-Diebstahlsicherung mit dem dazugehörigen Schlüssel gemäß Abbildung am Schlitz für Diebstahlsicherung an der Rückseite Ihres Computers an. Das Schloss fixiert Ihren Monitor an einem Schreibtisch, Tisch oder einer anderen, nicht dauerhaften Einrichtung. Es verriegelt zudem das 3-in-1-Kabel, damit die Tiny-Einheit nicht aus dem Monitor entfernt werden kann.



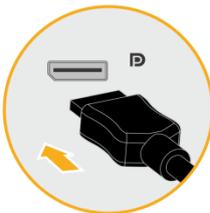
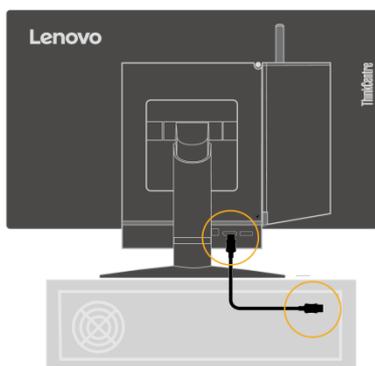
Kabel anschließen

Achten Sie zur Verwendung des Monitors und des Computers nach der Montage Ihres Monitors auf einen sachgemäßen Anschluss der Kabel. Ihr Monitor kann mit der im Monitor installierten Tiny-Einheit oder einem externen Desktop-Computer verwendet werden. Schließen Sie die Kabel wie folgt an:

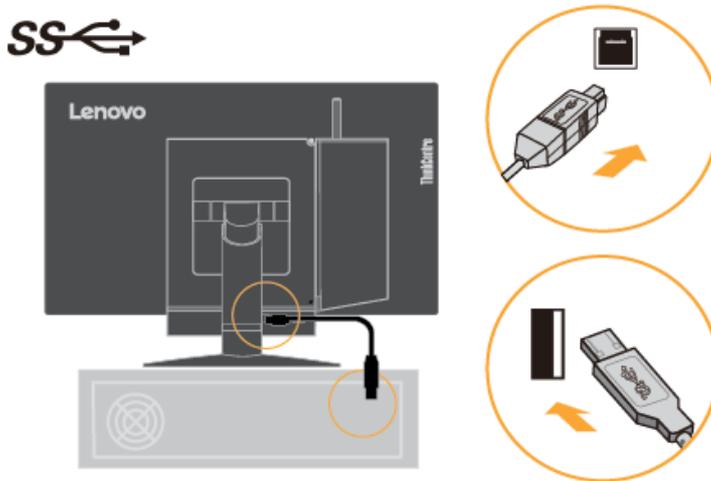
- Wenn Sie die im Monitor installierte Tiny-Einheit verwenden, schließen Sie das zum Monitor gehörige Netzteilkabel und das Netzkabel an. Verbinden Sie als erstes das Netzteilkabel mit dem Netzteilanschluss am Monitor. Verbinden Sie dann ein Ende des Netzkabels mit dem Netzteil und das andere Ende mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose.



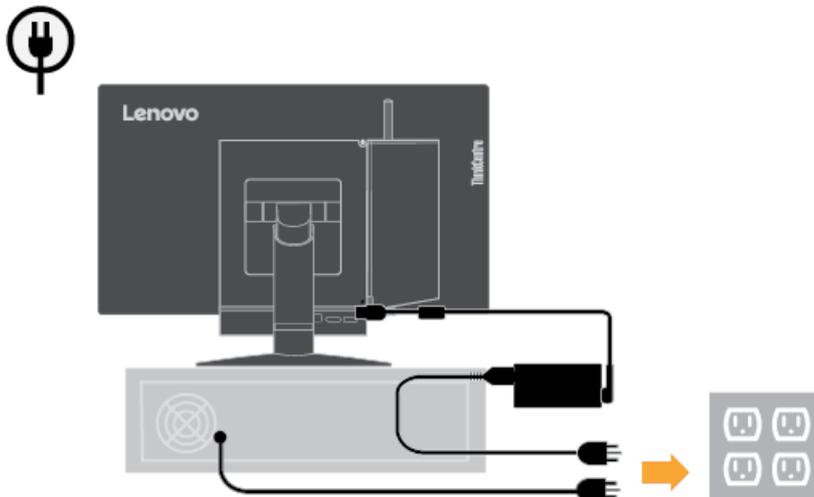
- Wenn Sie einen externen Desktop-Computer verwenden, tun Sie Folgendes:
 1. Verwenden Sie ein DisplayPort-Kabel des hier abgebildeten Typs. Verbinden Sie ein Ende des DisplayPort-Kabels mit dem DisplayPort-Anschluss am Monitor und das andere Ende mit einem DisplayPort-Anschluss am Computer. Die Position des DisplayPort-Anschlusses am Monitor finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2.



2. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ-B-zu-Typ-A, wie hier abgebildet ist. Verbinden Sie den Anschluss vom Typ B dieses Kabels mit dem USB 3.0-Upstream-Anschluss am Monitor. Verbinden Sie dann den Anschluss vom Typ A dieses Kabels mit einem USB-Anschluss am Computer. Die Position des USB 3.0-Upstream-Anschlusses am Monitor finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2.



3. Verbinden Sie als erstes das Netzteilkabel des Monitors mit dem Netzteilanschluss am Monitor. Verbinden Sie dann ein Ende des Monitornetzkabels mit dem Netzteil und das andere Ende mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose.



Monitor und Computer einschalten

Beachten Sie beim Einschalten des Monitors und des Computers eine der nachstehenden Anweisungen:

- Ist nur die Tiny-Einheit im Monitor installiert, schalten Sie Ihren Monitor und den Computer durch Drücken der Ein/Aus-Taste am Monitor ein. Die Position der Ein/Aus-Taste finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2.
- Ist nur der externe Desktop-Computer mit dem Monitor verbunden, schalten Sie Ihren Monitor durch Drücken der Ein/Aus-Taste am Monitor ein. Schalten Sie dann Ihren Computer durch Drücken der Ein/Aus-Taste am Computer ein. Die Position der Ein/Aus-Taste finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2.
- Sind sowohl die Tiny-Einheit im Monitor installiert und auch der externe Desktop-Computer mit dem Monitor verbunden, dann halten Sie sich an eine der nachstehenden Anweisungen:
 - Bei Verwendung der Tiny-Einheit schalten Sie Ihren Monitor und Computer durch Drücken der Ein/Aus-Taste am Monitor ein. Die Position der Ein/Aus-Taste finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2.
 - Wenn Sie den externen Desktop-Computer verwenden, schalten Sie den Monitor ein, indem Sie den DP-Modus durch Drücken der Modustaste am Monitor auswählen. Schalten Sie dann Ihren Computer durch Drücken der Ein/Aus-Taste am Computer ein. Die Position der Modustaste finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2.

Hinweis: Sind sowohl die Tiny-Einheit als auch der externe Desktop-Computer eingeschaltet, können Sie durch Drücken der Modustaste zwischen den beiden Computern hin und her schalten. Bei Wahl des AIO-Modus arbeiten Sie mit der Tiny-Einheit. Und bei Wahl des DP-Modus schalten Sie um zum externen Desktop-Computer.

Beim Umschalten vom AIO-Modus zum DP-Modus und umgekehrt müssen Sie darauf achten, dass keine Daten zwischen Ihrem Computer und einem USB-Gerät, das mit Ihrem Monitor verbunden ist, übertragen werden. Werden beim Umschalten zu einem der zwei Modi gerade USB-Daten übertragen, wird die Übertragung unterbrochen und es könnten Daten verloren gehen.

Beim Umschalten vom AIO-Modus zum DP-Modus und umgekehrt muss der Computer wie folgt aus dem Energiespar- oder Ruhezustand reaktiviert werden:

- DP-Modus zum AIO-Modus: Befindet sich die in Ihrem Monitor installierte Tiny-Einheit im Energiespar- oder Ruhezustand, reaktivieren Sie die Tiny-Einheit durch Drücken der Ein/Aus-Taste des Monitors.
- AIO-Modus zum DP-Modus: Befindet sich der externe Desktop-Computer im Energiespar- oder Ruhezustand, reaktivieren Sie den externen Desktop-Computer durch Drücken der Ein/Aus-Taste des externen Desktop-Computers.

Hinweis: Beim Umschalten vom AIO-Modus zum DP-Modus und umgekehrt werden zwar auch die an Ihrem Monitor angeschlossene Tastatur und Maus geschaltet, können Ihren Computer jedoch nicht reaktivieren.

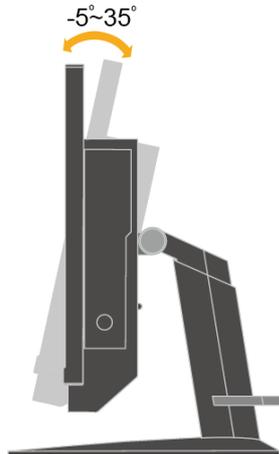
Kapitel 2 Ihren Monitor einstellen und verwenden

Dieser Abschnitt informiert über die Einstellung und Verwendung Ihres Monitors.

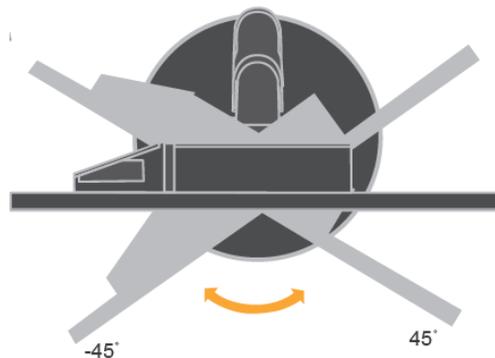
Voll funktionsfähigen Monitorständer einrichten

Mit dem voll funktionsfähigen Monitorständer können Sie den Monitor auf eine für Sie bequeme Position setzen.

1. Gemäß folgender Abbildung können Sie den Monitor in einem Winkel von -5° nach vorne und 35° nach hinten neigen.

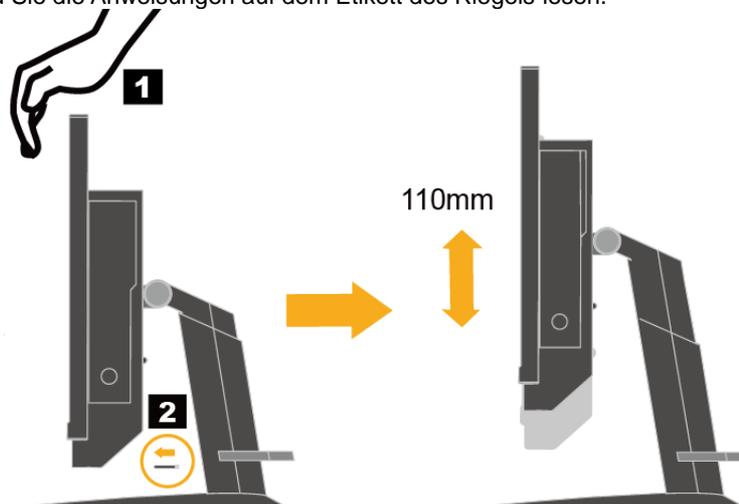


2. Gemäß folgender Abbildung können Sie den Monitor in einem Winkel von 45° nach links und 45° nach rechts drehen.



3. Gemäß folgender Abbildung können Sie die Höhe des voll funktionsfähigen Monitorständers innerhalb einer Länge von 110 mm einstellen.

Hinweis: Achten Sie vor der Höhenverstellung darauf, dass Sie den Riegel, mit dem der Ständer fixiert ist, herausziehen und Sie die Anweisungen auf dem Etikett des Riegels lesen.



Monitortreiber installieren

Für eine bessere Monitorleistung wird empfohlen, dass Sie den Monitortreiber vor Verwendung des Monitors installieren.

Beachten Sie zur Installation des Monitortreibers eine der nachstehenden Anweisungen:

- Ist ein optisches Laufwerk vorhanden, legen Sie die dem Monitor beigegefügte CD in das optische Laufwerk ein. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Ist kein optisches Laufwerk vorhanden, laden Sie den Treiber von der Lenovo-Internetseite <http://support.lenovo.com/docs/TIO22D> herunter. Folgen Sie dann den Anweisungen unter „Monitortreiber manuell installieren“ auf Seite 24.

Komfort und Barrierefreiheit

Gute ergonomische Verfahrensweisen sind bei der optimalen Nutzung Ihres PCs und zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten wichtig. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz und die verwendeten Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Ansprüchen und Ihrer Arbeitsweise gerecht werden. Zudem maximieren gesunde Arbeitsgewohnheiten Ihre Leistung und Ihren Komfort während der Arbeit am Computer.

Ihren Arbeitsplatz einrichten

Verwenden Sie eine Arbeitsfläche in geeigneter Höhe und mit genügend Platz, damit Sie komfortabel arbeiten können. Organisieren Sie Ihren Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der von Ihnen verwendeten Materialien und der Ausrüstung. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und schaffen Sie genügend Platz für Materialien, die Sie üblicherweise verwenden. Stellen Sie Gegenstände, die Sie am häufigsten verwenden, z. B. Computermaus oder Telefon, so auf, dass Sie sie problemlos erreichen.

Die Anordnung und die Ausrichtung der Geräte wirken sich stark auf Ihre Arbeitshaltung aus. Die folgenden Themen beschreiben, wie Sie die Geräte zur Erzielung und Beibehaltung einer guten Arbeitshaltung optimal aufstellen können.

- **Ihren Monitor aufstellen und anschauen:**

Stellen Sie Ihren Computermonitor für eine komfortable Sicht ein, indem Sie Folgendes berücksichtigen:

- **Augenabstand zum Monitorbildschirm:**

Der optimale Augenabstand zu Monitorbildschirmen liegt etwa zwischen 510 und 760 mm und kann je nach Umgebungslicht und Tageszeit variieren. Sie können verschiedene Sichtwinkel erzielen, indem Sie Ihren Monitor umstellen oder Ihre Haltung bzw. Stuhlposition ändern. Verwenden Sie einen für Sie möglichst komfortablen Augenabstand zum Monitorbildschirm.

- **Monitorhöhe:**

Positionieren Sie den Monitor so, dass sich Ihr Kopf und Nacken in einer komfortablen und neutralen Haltung (vertikal/aufrecht) befindet. Sollte sich die Höhe Ihres Monitors nicht verstellen lassen, können Sie zur Erreichung der gewünschten Höhe Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorstandfuß legen. Ein allgemeine Faustregel ist, den Monitor so zu positionieren, dass die Oberkante des Bildschirms auf der Höhe Ihrer Augen oder ein wenig darunter liegt, wenn Sie komfortabel sitzen. Achten Sie jedoch darauf, die Monitorhöhe so zu optimieren, dass bei entspannten Augenmuskeln die Sichtlinie zwischen Ihren Augen und der Mitte des Monitors Ihren Vorlieben hinsichtlich der Sehentfernung und komfortablen Sicht entspricht.

- **Neigen:**

Passen Sie die Neigung Ihres Monitors zur Optimierung der Anzeige des Bildschirminhaltes und zur Erreichung der von Ihnen bevorzugten Kopf- und Nackenhaltung an.

- **Allgemeine Hinweise zum Aufstellungsort:**

Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass Sie von den Reflektionen der Deckenlampen oder der nahegelegenen Fenster auf dem Bildschirm nicht geblendet werden.

Nachstehend finden Sie einige Tipps zu einer komfortablen Sicht auf Ihren Monitor:

- Verwenden Sie eine für Ihre Arbeitsweise geeignete Beleuchtung.
- Optimieren Sie das Bild auf Ihrem Bildschirm entsprechend Ihren Vorlieben mit den Reglern für Monitorhelligkeit, Kontrast und Bildeinstellungen, sofern vorhanden.
- Halten Sie Ihren Monitorbildschirm sauber, damit Sie sich auf die Bildschirminhalte konzentrieren können.

Jede konzentrierte und fortwährende visuelle Aktivität kann Ihre Augen ermüden. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, den Blick oft vom Bildschirm abzuwenden, und fokussieren Sie sich auf entfernte Gegenstände, um Ihre Augenmuskeln zu entspannen. Bei Fragen zur Augenermüdung oder visuellem Unwohlsein wenden Sie sich an einen Augenarzt.

Schnelle Tipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Informationen bieten eine Übersicht über einige wichtige Faktoren, die Ihnen bei der Beibehaltung einer komfortablen und produktiven Arbeitsweise am Computer helfen können.

- **Gute Haltung beginnt mit der Geräteaufstellung:**

Die Anordnung Ihres Arbeitsplatzes und die Aufstellung der Computergeräte wirken sich stark auf Ihre Haltung während der Arbeit am Computer aus. Achten Sie darauf, Position und Ausrichtung Ihrer Geräte zu optimieren, indem Sie zur Beibehaltung einer komfortablen und produktiven Haltung die Tipps unter „Ihren Arbeitsplatz einrichten“ auf Seite **10** befolgen. Achten Sie außerdem darauf, zur Anpassung an Ihre derzeitigen und künftigen Vorlieben die Einstellungsmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel zu nutzen.

- **Kleine Haltungsänderungen können helfen, Unwohlsein zu vermeiden:**

Je länger Sie an Ihrem Computer sitzen und arbeiten, desto wichtiger ist es, auf Ihre Arbeitshaltung zu achten. Nehmen Sie eine bestimmte Position nicht über einen längeren Zeitraum ein. Häufige kleine Haltungsänderungen helfen, dass kein Unwohlsein auftritt. Nutzen Sie alle Möglichkeiten zur Einstellung Ihrer Büromöbel oder Geräte, um sie mit Haltungsänderungen in Einklang zu bringen.

- **Kurze, regelmäßige Pausen helfen, eine gesunde Arbeit am Computer zu gewährleisten:**

Da die Arbeit am Computer eine primär statische Aktivität ist, ist es besonders wichtig, kurze Pausen einzulegen. Stehen Sie an Ihrem Arbeitsplatz gelegentlich auf, strecken Sie sich, holen Sie ein Glas Wasser oder machen Sie anderweitige kurze Pausen von der Computerarbeit. Eine kurze Arbeitspause bietet Ihrem Körper eine willkommene Haltungsänderung und hilft Ihnen, eine durchgehend komfortable und produktive Arbeitsweise zu gewährleisten.

Informationen über Barrierefreiheit

Lenovo hat das Ziel, Menschen mit Behinderungen einen besseren Zugriff auf Informationen und Technologien zu bieten. Mit Hilfstechnologien können Benutzer auf eine auf ihre Behinderung optimal angepasste Weise auf Informationen zugreifen. Einige dieser Technologien werden bereits in Ihrem Betriebssystem bereitgestellt; andere können über Händler erworben werden oder sind über die nachstehende Internetseite erhältlich:
https://lenovo.ssbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Ihr Monitorbild anpassen

Dieser Abschnitt beschreibt die Regler zur Einstellung Ihres Monitorbildes.

Regler bedienen

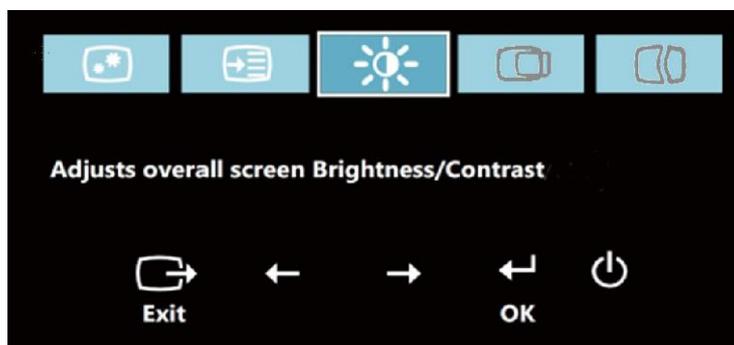
An der Vorderseite Ihres Monitors befinden sich vier Regler. Die Positionen dieser Regler finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite 2. Sie können mit den Reglern einige Einstellungen im OSD-Hauptmenü (Bildschirmmenü) Ihres Monitors vornehmen.

- Modustaste / Zurück-Taste
Zum Umschalten vom AIO-Modus (bei installierter Tiny-Einheit) zum DP-Modus (bei Verwendung eines externen Desktop-Computers) und umgekehrt. Sie können mit dieser Taste auch zurückgehen und das OSD-Menü beenden.
- Links-Taste
Zur Navigation nach links im OSD-Menü.
- Rechts-Taste / Helligkeitsregler
Zur Navigation nach rechts im OSD-Menü und zur Einstellung der Helligkeit.
- Auswahltaste / Menütaste
Zur Einblendung des OSD-Hauptmenüs und zur Wahl einer Option.

OSD-Regler bedienen

Einstellungen, die mit den Reglern vorgenommen werden können, werden im OSD-Menü angezeigt, wie nachstehend abgebildet ist.

Hinweis: Beim Umschalten zum AIO-Modus reagieren sowohl die Tiny-Einheit als auch der Monitor auf dieselbe Ein/Aus-Taste am Monitor. Ist jedoch der erweiterte Energiesparmodus im BIOS der Tiny-Einheit aktiviert, können Sie den Computer nur mit der Ein/Aus-Taste am Computer einschalten.



So bedienen Sie die Regler:

1. Drücken Sie , um das OSD-Hauptmenü zu öffnen.
2. Navigieren Sie mit  oder  zwischen den Symbolen. Wählen Sie ein Symbol und drücken Sie , um auf diese Funktion zuzugreifen. Ist ein Untermenü vorhanden, können Sie mit  oder  zwischen den Optionen navigieren und mit  die gewünschte Funktion auswählen. Nehmen Sie die Einstellungen mit  oder  vor. Drücken Sie zum Speichern .
3. Mit  gehen Sie zurück durch die Untermenüs oder beenden das OSD-Menü.
4. Halten Sie  10 Sekunden lang gedrückt, um das OSD-Menü zu sperren. Dadurch wird verhindert, dass versehentliche Einstellungen im OSD-Menü vorgenommen werden. Halten Sie  zur Freigabe des OSD-Menüs 10 Sekunden lang gedrückt; nun können Sie wieder Einstellungen im OSD-Menü vornehmen.
5. Aktiviert standardmäßig DDC/CI. Halten Sie im OSD-Menü die Taste Exit (Beenden)  zur Deaktivierung/Aktivierung der DDC/CI-Funktion 5 Sekunden lang gedrückt. Die Wörter „DDC/CI Disable/DDC/CI/Enable“

(DDC/CI deaktivieren/DDC/CI aktivieren)“ erscheinen auf dem Bildschirm.

USB-Anschlüsse verwenden

Ihr Monitor hat drei USB-Anschlüsse. Die Positionen dieser USB-Anschlüsse finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite **2**.

- **USB 3.0-Anschlüsse**

Zum Anschluss eines Gerätes, das eine USB 2.0- oder USB 3.0-Verbindung benötigt, z. B. eine Tastatur, eine Maus, ein Scanner oder ein Drucker.

Hinweis: Die beiden USB 3.0-Anschlüsse an der Vorderseite können unter einer der folgenden Bedingungen nur als USB 2.0-Anschlüsse verwendet werden:

- Sie verwenden eine im Monitor installierte Tiny-Einheit und das 3-in-1-Kabel ist mit einem USB 2.0-Anschluss am Computer verbunden.
- Sie verwenden einen externen Desktop-Computer und das USB-Kabel ist mit einem USB 2.0-Anschluss am Computer verbunden.

- **USB 3.0-Upstream-Anschluss**

Zur Übertragung von Signalen von einem externen Desktop-Computer zum Monitor.

Audio verwenden

Ihr Monitor hat nur einen Headset-Anschluss, der auch Audioanschluss genannt wird. Die Position des Headset-Anschlusses finden Sie unter „Anschlüsse und Regler Ihres Monitors ermitteln“ auf Seite **2**. Sie können ein Headset mit dem Headset-Anschluss verbinden. Nach Anpassung der Audioeinstellungen können Sie mit dem Headset Audio hören und aufnehmen. Nehmen Sie die Audioeinstellungen wie folgt vor:

1. Rechtsklicken Sie auf das Lautstärkesymbol in der Taskleiste unten rechts auf dem Desktop. Wählen Sie dann **Optionen für die Lautstärkeregelung**. Das Fenster Optionen für die Lautstärkeregelung öffnet sich.
2. Wählen Sie unter **Audiogeräte** den Eintrag **TinyinOne22**.
3. Klicken Sie zum Speichern der Einstellung auf **Übernehmen**.

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen

| OSD-Symbol im Hauptmenü | Untermenü | Beschreibung | Regler und Einstellungen (DP) |
|--|---|---|-------------------------------|
|  Brightness (Helligkeit)/Contrast (Kontrast) | Brightness (Helligkeit) | Stellt die Helligkeit insgesamt ein | – + |
|  Brightness (Helligkeit)/Contrast (Kontrast) | Contrast (Kontrast) | Passt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen an | – + |
|  Image Properties (Bildeigenschaften) | Input Signal (Eingangssignal) • AIO Mode (AIO-Modus) | Schaltet vom AIO-Modus (bei installierter Tiny-Einheit) zum DP-Modus (bei Verwendung eines externen Desktop-Computers) und umgekehrt. Verwenden Sie die Quelle von der Tiny-Einheit. | |
|  Image Properties (Bildeigenschaften) | Input Signal (Eingangssignal) • DP | Verwenden Sie die Quelle vom DP-Anschluss des externen Desktop-Computers. | |
|  Image Properties (Bildeigenschaften) | Color (Farbe) | Stellt die Intensität der Farben Rot, Grün und Blau ein. Voreingestellte Modi • Neutral • sRGB • Rötlich • Bläulich Angepasst: • Rot: Erhöht oder verringert die Sättigung des Rotanteils im Bild. • Grün: Erhöht oder verringert die Sättigung des Grünanteils im Bild. • Blau: Erhöht oder verringert die Sättigung des Blauanteils im Bild. | |
|  Image Properties (Bildeigenschaften) | Scaling (Skalierung) | • Originalseitenverhältnis Dasselbe Seitenverhältnis wie das Eingangssignal • Vollbild Vergrößert das Bild als Vollbild | |
|  Image Properties (Bildeigenschaften) | Over Drive (Overdrive) | Ein Aus | |

Tabelle 2-2. OSD-Funktionen

| OSD-Symbol im Hauptmenü | Untermenü | Beschreibung |
|---|---|---|
|  Options (Optionen) |  Information (Informationen) | Zeigt die Auflösung, Bildwiederholfrequenz und Produktdetails an. Hinweis: In diesem Bildschirm können keine Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden. Dieser Abschnitt listet die von Ihrem Monitor unterstützten Sprachen auf. |
|  Options (Optionen) |  Language (Sprache) | Hinweis: Die ausgewählte Sprache betrifft nur die Sprache des OSD-Menüs. Sie hat keinen Einfluss auf die am Computer ausgeführte Software. |
|  Options (Optionen) |  Menu Position (Menüposition) Default (Standard) Custom (Angepasst) | Die Menüposition legt die Position des Menüs auf dem Bildschirm fest. Setzt die Menüposition auf die Standardeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> • Horizontal: Ändert die horizontale Position des OSD-Menüs. • Vertikal: Ändert die vertikale Position des OSD-Menüs. • Speichern |
|  Options (Optionen) |  Factory Default (Werksstandard) | Setzt den Monitor auf die werkseitigen Originaleinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> • Abbrechen • Zurücksetzen |
|  Options (Optionen) |  Accessibility (Barrierefreiheit) | Steuert die Tasten- und Menüeinstellungen zur Anpassung der gewünschten Barrierefreiheit. <ul style="list-style-type: none">  Tastenwiederholrate: Mit ← oder → können Sie diese ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Default (Standard) • Langsam  Menüzeitüberschreitung: Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach der letzten Betätigung einer Taste aktiv bleibt. |
|  Exit (Beenden) | | Schließt das Hauptmenü |

Einen unterstützten Anzeigemodus wählen

Der vom Monitor verwendete Anzeigemodus wird vom Computer gesteuert. Einzelheiten zur Änderung der Anzeigemodi sind in der Dokumentation Ihres Computers aufgeführt.

Größe, Position und Form der Bilder können sich je nach Anzeigemodus ändern. Dies ist normal; zudem kann das Bild mit der automatischen Bildeinstellung und den Bildreglern neu eingestellt werden.

Während CRT-Monitore eine hohe Bildwiederholffrequenz zur Minimierung von Flimmern benötigen, ist die Technologie von LCD- und Flachbildschirmen von Natur aus flimmerfrei.

Hinweis: War Ihr System zuvor an einen CRT-Monitor angeschlossen und ist aktuell für einen Anzeigemodus konfiguriert, der außerhalb des von diesem Monitor unterstützten Bereichs liegt, müssen Sie den CRT-Monitor möglicherweise noch einmal kurz anschließen und das System neu konfigurieren; stellen Sie es idealerweise auf 1920 x 1080 bei 60 Hz ein, da dies die systemeigene Auflösung des Monitors ist.

Die nachstehenden Anzeigemodi wurden im Werk optimiert.

Tabelle 2-3. Werkseitig eingestellte Anzeigemodi

| Ansprechbarkeit | Bildwiederholffrequenz |
|-----------------|------------------------|
| 640x350 | 70Hz |
| 640x480 | 60Hz, 66Hz, 72Hz, 75Hz |
| 720x400 | 70Hz |
| 800x600 | 60Hz, 72Hz, 75Hz |
| 1024x768 | 60Hz, 70Hz, 75Hz |
| 1152x864 | 75Hz |
| 1280x768 | 60Hz |
| 1280x800 | 60Hz |
| 1280x1024 | 60Hz, 72Hz, 75Hz |
| 1366x768 | 60Hz |
| 1440x900 | 60Hz, 75Hz |
| 1600x1200 | 60Hz, 70Hz, 75Hz |
| 1680x1050 | 60Hz |
| 1920x1080 | R60Hz |

Einführung in die Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aufgerufen, wenn der Computer erkennt, dass Sie die Maus oder die Tastatur über eine definierte Zeitlänge nicht verwendet haben. Es gibt verschiedene Zustände, die in der nachstehenden Tabelle beschrieben werden.

Schalten Sie Ihren Monitor am Ende eines Arbeitstages oder bei absehbarer längerer Nichtbenutzung für die Beibehaltung einer optimalen Leistung aus.

Tabelle 2-4. Betriebsanzeige

| Zustand | Betriebsanzeige | Bildschirm | Betrieb wiederherstellen | Konformität |
|---------------------------|---|------------|---|-------------|
| Ein | Leuchtet grün (AIO-Modus/DP) | Normal | | |
| Standby/ Unterbrechung | Blinkt grün (AIO-Modus) Leuchtet gelb (DP) | Leer | Drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus. Möglicherweise erscheint das Bild wieder nach einer leichten Verzögerung. Hinweis: Der Standby-Modus wird auch aufgerufen, wenn kein Bild auf dem Monitor ausgegeben wird. | ENERGY STAR |
| Aus | Aus (AIO-Modus/DP) | Aus | Drücken Sie zum Einschalten die Ein/Aus-Taste. Möglicherweise erscheint das Bild wieder nach einer leichten Verzögerung. | ENERGY STAR |

Ihren Monitor pflegen

Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie den Monitor reinigen.

Was Sie nicht tun dürfen:

- Ihren Monitor direkt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten benetzen.
- Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.
- Ihren Monitor oder anderer Elektrogeräte mit brennbaren Reinigungsmitteln reinigen.
- Den Bildschirmbereich Ihres Monitors mit scharfkantigen oder scheuernden Gegenständen bearbeiten. Diese Art der Bearbeitung kann Ihren Bildschirm dauerhaft beschädigen.
- Reiniger verwenden, die Antistatiklösungen oder ähnliche Zusatzstoffe enthalten. Diese können die Beschichtung des Bildschirmbereichs beschädigen.

Was Sie tun können:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit die Abdeckungen und den Bildschirm vorsichtig abwischen.
- Fett oder Fingerabdrücke mit einem angefeuchteten Tuch und etwas mildem Reiniger entfernen.

Kapitel 3 Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Demontage Ihres Monitors, die Monitorspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Monitortreibers, Informationen zur Problemlösung und Serviceinformationen.

Ihren Monitor demontieren

Beachten Sie zur Demontage Ihres Monitors nacheinander die fünf folgenden Abschnitte:

Abschnitt 1: Kabelschloss für Kensington-Diebstahlsicherung (Option) abnehmen.

Abschnitt 2: Rückseitige Wi-Fi-Antenne (Option) abnehmen.

Abschnitt 3: Tiny-Einheit entfernen.

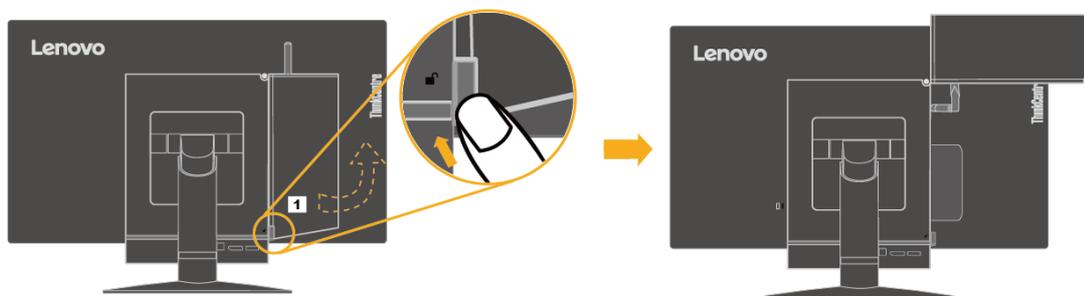
Abschnitt 4: Voll funktionsfähigen Monitorständer abnehmen.

Abschnitt 1: Kabelschloss für Kensington-Diebstahlsicherung (Option) abnehmen.

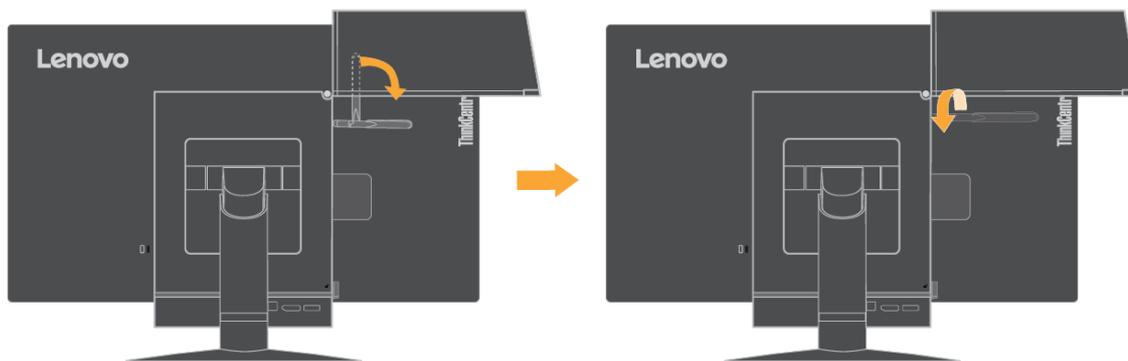
Schließen Sie das an der Rückseite Ihres Computers angebrachte Kabelschloss für Kensington-Diebstahlsicherung mit dem dazugehörigen Schlüssel auf.

Abschnitt 2: Rückseitige Wi-Fi-Antenne (Option) abnehmen.

1. Drücken Sie auf die Kabelabdeckung 1, um sie zu öffnen. Klappen Sie die Kabelabdeckung dann gemäß Abbildung auf.

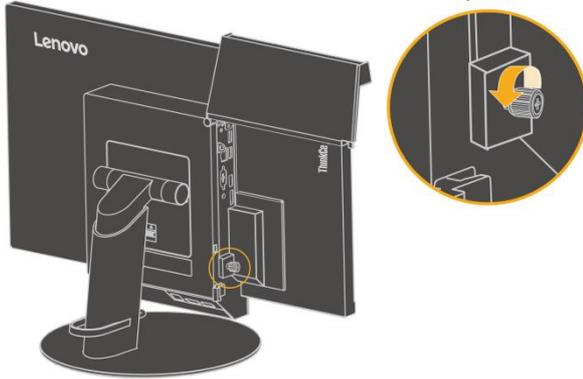


2. Klappen Sie die rückseitige Wi-Fi-Antenne bis zu einem Winkel von etwa 90° nach unten. Halten Sie dann das dickere Ende der rückseitigen Wi-Fi-Antenne fest und schrauben sie vom Computer ab.

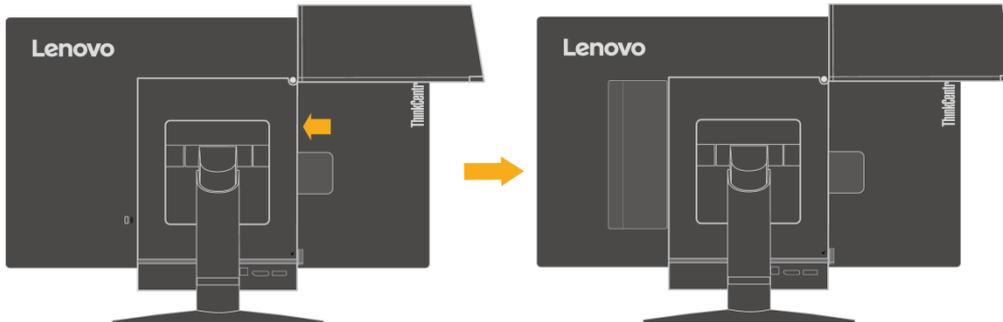


Abschnitt 3: Tiny-Einheit entfernen.

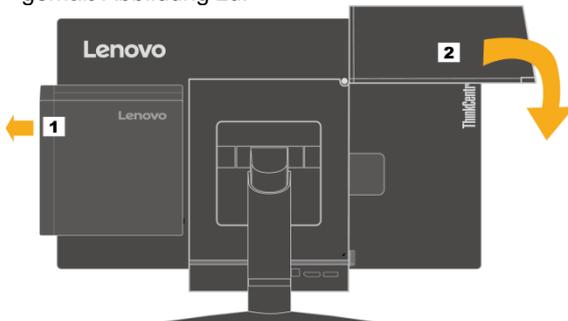
1. Entfernen Sie die Schraube, die den Computer fixiert.



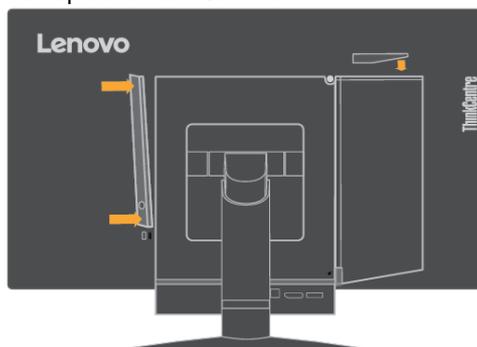
2. Drücken Sie gemäß Abbildung hinten auf den Computer, um ihn vollständig vom 3-in-1-Kabel zu trennen.



3. Ziehen Sie den Computer aus dem Computereinschub heraus. Klappen Sie die Kabelabdeckung dann gemäß Abbildung zu.

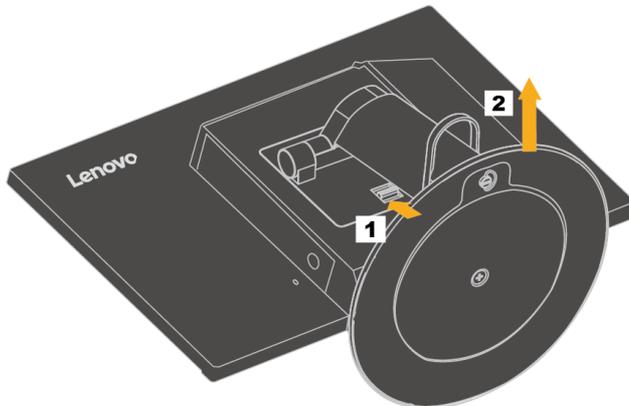


4. Sofern die zwei Zierabdeckungen des Computereinschubs noch vorhanden sind, stecken Sie sie in die entsprechenden Schlitze.



Abschnitt 4: Voll funktionsfähigen Monitorständer abnehmen.

1. Legen Sie ein weiches, sauberes Tuch auf einen Tisch oder einen anderen Untergrund. Halten Sie den Monitor an den Seiten fest und legen ihn vorsichtig mit dem Bildschirm nach unten und der Abdeckung nach oben weisend ab.
2. Schieben Sie den Riegel wie abgebildet nach oben. Klappen Sie den Monitorständer dann nach oben und nehmen Sie ihn ab.



3. Wenn Sie Ihren Monitor an die Wand hängen möchten, können Sie eine bei Lenovo bestellbare VESA-Montagehalterung installieren.

Monitorspezifikationen

Tabelle 3-1. Monitorspezifikationen für das Modell 10LK-PAR6-WW

| | | |
|---|---|--|
| Abmessungen | Höhe Tiefe Breite | 356 mm 251 mm 489 mm |
| Ständer | Neigen | Bereich: -5°/+35° |
| Ständer | Schwenken | Bereich: -45°, +45° |
| Ständer | Höhe einstellen | Bereich: 110,0 mm |
| VESA-Halterung | Unterstützt | 100 mm |
| Bild | Sichtbare Bildgröße Maximale Höhe Maximale Breite Pixelabstand | 546 mm 284 mm 485 mm 0,248mm (H) x 0,248 mm (V) |
| Netzeingang Stromverbrauch Hinweis: Die Angaben zum Stromverbrauch beziehen sich auf den Monitor und das Netzteil kombiniert. | Versorgungsspannung Max. Versorgungsstrom Max. Verbrauch Typischer Verbrauch Standby/Unterbrechung Aus | 20 V Gleichspannung 4,5 A 35 W 47,7 kWh ≅ 1,2 W ≅ 0,5 W |
| Videoeingang (digital) | Schnittstelle Horizontale Ansprechbarkeit Vertikale Ansprechbarkeit Taktfrequenz | DP 1920 Pixel (max.) 1080 Zeilen (max.) 10,8 Gb/s (max.) |
| Kommunikation | VESA DDC | CI |
| Höhentest | Betrieb | 5000,00016 m |
| Unterstützte Anzeigemodi (VESA-Standardmodi zwischen angegebenen Bereichen) | Horizontale Frequenz Vertikale Frequenz Systemeigene Auflösung | DP: 30 kHz – 83 kHz 30 Hz – 75 Hz 1920 x 1080 bei 60 Hz |
| Temperatur | Betrieb Aufbewahrung Transport | 0°C bis 40°C -20°C bis 60°C -20°C bis 60°C |
| Luftfeuchte | Betrieb Aufbewahrung Transport | 8% bis 80% 10% bis 90% 10% bis 90% |

Problemlösung

Wenn bei der Einrichtung oder Verwendung Ihres Monitors Probleme auftreten, können Sie diese möglicherweise selbst beheben. Ergreifen Sie die für Ihr Problem empfohlenen Maßnahmen, bevor Sie Ihren Händler oder Lenovo kontaktieren.

Tabelle 3-2. Problemlösung

| Problem | Mögliche Ursache | Empfohlene Maßnahme | Referenz |
|---|--|---|---|
| Die Meldung „Out of Range“ (Außerhalb des Bereichs) erscheint auf dem Bildschirm und die Betriebsanzeige blinkt grün. | Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen alten Monitor ersetzen, verbinden Sie diesen noch einmal mit dem System und stellen Sie den Anzeigemodus auf einen von Ihrem neuen Monitor unterstützten Anzeigebereich ein. • Wenn Sie ein Windows®-System verwenden, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen Sie einen unterstützten Anzeigemodus für Ihren Computer. • Sollten diese Vorschläge nicht hilfreich sein, wenden Sie sich an den Kundendienst. | „Einen unterstützten Anzeigemodus wählen“ auf Seite 16 |
| Die Bildqualität ist inakzeptabel. | Das Videosignalkabel ist nicht vollständig mit dem Monitor und/oder System verbunden. | Achten Sie darauf, dass das Signalkabel fest mit dem System und dem Monitor verbunden wird. | „Ihren Monitor aufstellen“ auf Seite 3 |
| Die Bildqualität ist inakzeptabel. | Möglicherweise stimmen die Farbeinstellungen nicht. | Wählen Sie im OSD-Menü eine andere Farbeinstellung. | „Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 12 |
| Die Bildqualität ist inakzeptabel. | Die automatische Bildeinstellung wurde nicht ausgeführt. | Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus. | „Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 12 |
| Die Betriebsanzeige leuchtet nicht und es erscheint kein Bild. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Ein/Aus-Taste des Monitors ist nicht eingeschaltet. • Das Netzkabel ist locker oder nicht angeschlossen. • Die Steckdose liefert keinen Strom. | <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose Strom liefert. • Schalten Sie den Monitor ein. • Versuchen Sie es mit einem anderen Netzkabel. • Versuchen Sie es mit einer anderen Steckdose. | „Ihren Monitor aufstellen“ auf Seite 3 |

Tabelle 3-2. Problemlösung (Fortsetzung)

| Problem | Mögliche Ursache | Empfohlene Maßnahme | Referenz |
|--|--|--|---|
| Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet gelb oder blinkt grün | Der Monitor befindet sich im Modus Standby/Unterbrechung | <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie zur Wiederherstellung des Betriebs eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus. • Prüfen Sie die Einstellungen der Energieoptionen Ihres Computers. | „Einführung in die Energieverwaltung“ auf Seite 16 |
| Die Betriebsanzeige leuchtet grün, aber es erscheint kein Bild. | Das Videosignalkabel ist locker oder nicht an das System oder den Monitor angeschlossen. | Achten Sie darauf, dass das Videokabel richtig mit dem System verbunden ist. | „Ihren Monitor aufstellen“ auf Seite 3 |
| Die Betriebsanzeige leuchtet grün, aber es erscheint kein Bild. | Monitorhelligkeit und -kontrast sind auf den niedrigsten Wert eingestellt. | Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast im OSD-Menü ein. | „Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 12 |
| Ein oder mehrere Pixel sind verfärbt. | Dies ist eine Eigenschaft der LCD-Technologie und kein LCD-Defekt. | Sollten mehr als fünf Pixel fehlen, wenden Sie sich an den Kundendienst. | „Service und Support“ auf Seite 30 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Unschärfe Linien im Text oder ein verschwommenes Bild. • Horizontale oder vertikale Linien im Bild. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Einstellungen der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert. | Passen Sie die Auflösungseinstellungen Ihres Systems der systemeigenen Auflösung dieses Monitors an: 1920 x 1080 bei 60 Hz. | „Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 12 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Unschärfe Linien im Text oder ein verschwommenes Bild. • Horizontale oder vertikale Linien im Bild. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Einstellungen der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert. | Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus. Sollte die automatische Bildeinstellung keine Abhilfe verschaffen, versuchen Sie es mit der manuellen Bildeinstellung. | „Einen unterstützten Anzeigemodus wählen“ auf Seite 16 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Unschärfe Linien im Text oder ein verschwommenes Bild. • Horizontale oder vertikale Linien im Bild. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Einstellungen der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert. | Wenn Sie die systemeigene Auflösung verwenden, können Sie durch Anpassung der DPI-Einstellung (Punkte pro Zoll) Ihres Systems möglicherweise zusätzliche Verbesserungen erzielen. | Beachten Sie den Abschnitt Erweitert hinsichtlich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems. |
| Das Bild ist beim Umschalten in den Dualmodus inakzeptabel | Es wurde nicht die optimale Auflösung für jeden Modus eingestellt | <ul style="list-style-type: none"> • Optimieren Sie den Betrieb mit zwei Bildschirmen mit Hilfe der ThinkVision® Duo-Software. • Stellen Sie die Auflösung der Grafikkarte manuell ein | „Regler bedienen“ auf Seite 12 |

Manuelle Bildeinstellung

Sollte die automatische Bildeinstellung nicht das gewünschte Bild erzielen, führen Sie die manuelle Bildeinstellung aus.

Hinweis: Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors etwa 15 Minuten, bis er sich

aufgewärmt hat.

1. Drücken Sie  an der Unterseite des Monitors, um das OSD-Menü einzublenden.
2. Wählen Sie mit  oder  das Symbol  und drücken Sie , um darauf zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit  oder  die Takt- und Phaseneinstellung.
 - **Takt** (Pixelfrequenz) legt die Anzahl der bei einer horizontalen Abtastung gescannten Pixel fest. Ist die Frequenz nicht richtig, zeigt der Bildschirm vertikale Streifen und das Bild hat nicht die richtige Breite.
 - **Phase** stellt die Phase des Pixeltaktsignals ein. Bei einer falschen Phaseneinstellung weist das Bild in den hellen Bereichen horizontale Störlinien auf.
4. Speichern Sie die Takt- und Phaseneinstellungen, sobald das Bild nicht mehr verzerrt aussieht.
5. Drücken Sie , um das OSD-Menü zu beenden.

Monitortreiber manuell installieren

Hierunter sind Sie Schritte zur manuellen Installation des Monitortreibers unter Microsoft® Windows 7, Microsoft Windows 8, Microsoft Windows 8.1 und Microsoft Windows 10 aufgeführt.

Monitortreiber unter Windows 7 installieren

Verwenden Sie die Plug-and-Play-Funktion unter Microsoft Windows 7 wie folgt:

Hinweis: Für die Verwendung der Plug-and-Play-Funktion unter Windows 7 müssen Sie die Datei von der Referenz-und-Treiber-CD herunterladen.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie erst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis Ihr Computer das Windows 7-Betriebssystem hochgefahren hat.
4. Öffnen Sie das Fenster **Display Properties (Anzeigeeigenschaften)**, indem Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und dann auf das Symbol **Hardware and Sound** klicken.
5. Klicken Sie auf das Symbol **Display (Anzeige)**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adjust Resolution (Auflösung anpassen)**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties (Eigenschaften)**.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Driver (Treiber)**.
11. Öffnen Sie das Fenster „**Update Driver Software-Generic PnP Monitor (Treibersoftware aktualisieren - PnP-Monitor (Standard))**“, indem Sie erst **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und dann die Schaltfläche „**Browse my computer for driver software (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)**“ anklicken.
12. Wählen Sie „**Let me pick from a list of device drivers on my computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen)**“.
13. Legen Sie die Lenovo Monitor-CD in das CD-Laufwerk und klicken Sie auf

die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**.

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse (Durchsuchen)** und navigieren Sie zu folgendem Verzeichnis:

X:\Monitor Drivers\ (wobei X der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist).

15. Wählen Sie die Datei „**TinyinOne22.inf**“ und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf **OK**.
16. Wählen Sie **ThinkCentre Tiny-in-One 22** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
17. Schließen Sie alle offenen Fenster und nehmen Sie die CD heraus.
18. Starten Sie den Computer neu.

Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbanpassungsprofile.

Hinweis: Bei LCD-Monitoren bedeutet eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht wie bei CRT-Monitoren automatisch eine bessere Anzeigequalität. Lenovo empfiehlt entweder 1920 x 1080 mit einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 mit einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz.

Monitortreiber unter Windows 8 installieren

Verwenden Sie die Plug-and-Play-Funktion unter Microsoft Windows 8 wie folgt:

Hinweis: Sie müssen die Datei von der Referenz- und Treiber-CD herunterladen, damit Sie die **Plug and Play (Plug-and-Play)**-Funktion unter Windows 8 nutzen können.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Stellen Sie sicher, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie erst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis Ihr Computer das Windows 8-Betriebssystem hochgefahren hat.
4. Ziehen Sie den Mauszeiger auf dem **Desktop** in die Bildschirmcke unten rechts, wählen Sie **Setting (Einstellung)**, doppelklicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)**, doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Hardware and Sound** und klicken Sie dann auf **Display (Anzeige)**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern)**.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties (Eigenschaften)**.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Driver (Treiber)**.
10. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Durchsuchen**, um auf dem Computer die Treibersoftware zu suchen.
11. Wählen Sie Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Klicken Sie auf

- die Schaltfläche Durchsuchen und navigieren Sie zu folgendem Verzeichnis:
X:\Monitor Drivers (wobei X der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist).
13. Wählen Sie die Datei „**TinyinOne22.inf**“ und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf **OK**.
 14. Wählen Sie **ThinkCentre Tiny-in-One 22** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
 15. Schließen Sie alle offenen Fenster und nehmen Sie die CD heraus.
 16. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbanpassungsprofile.
Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbanpassungsprofile.
- Hinweis:** Bei LCD-Monitoren bedeutet eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht wie bei CRT-Monitoren automatisch eine bessere Anzeigqualität. Lenovo empfiehlt entweder 1920 x 1080 mit einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 mit einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz.

Monitortreiber unter Windows 8.1 installieren

Installieren Sie den Gerätetreiber unter Microsoft Windows 8.1 wie folgt:

Hinweis: Sie müssen die Dateien von der Lenovo Monitor-CD herunterladen, damit Sie die Funktion **Plug and Play (Plug-and-Play)** unter Windows 8.1 nutzen können.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Stellen Sie sicher, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie erst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis Ihr Computer das Windows 8.1-Betriebssystem hochgefahren hat.
4. Ziehen Sie den Mauszeiger auf dem **Desktop** in die Bildschirmcke unten rechts, wählen Sie **Setting (Einstellung)**, doppelklicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)**, doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Hardware and Sound** und klicken Sie dann auf **Display (Anzeige)**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern)**.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties (Eigenschaften)**.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Driver (Treiber)**.
10. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Durchsuchen**, um auf dem Computer die Treibersoftware zu suchen.
11. Wählen Sie Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse (Durchsuchen)** und navigieren Sie zu folgendem Verzeichnis:
X:\Monitor Drivers (wobei X der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist).
13. Wählen Sie die Datei „**TinyinOne22.inf**“ und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf **OK**.
14. Wählen Sie **ThinkCentre Tiny-in-One 22** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
15. Schließen Sie alle offenen Fenster und nehmen Sie die CD heraus.
16. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbanpassungsprofile. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbanpassungsprofile.

Hinweis: Bei LCD-Monitoren bedeutet eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht wie bei CRT-Monitoren automatisch eine bessere Anzeigequalität. Lenovo empfiehlt entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz. **Monitortreiber unter Windows 10 installieren**

Installieren Sie den Gerätetreiber unter Microsoft Windows 10 wie folgt:

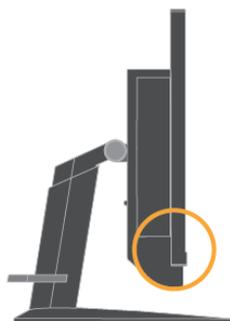
Hinweis: Sie müssen die Dateien von der Lenovo Monitor-CD herunterladen, damit Sie die Funktion Plug and Play (Plug-and-Play) unter Windows 10 nutzen können.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Stellen Sie sicher, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie erst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis Ihr Computer das Windows 10-Betriebssystem hochgefahren hat.
4. Ziehen Sie den Mauszeiger auf dem Desktop zu dem kleinen Window-Symbol unten links auf dem Bildschirm, klicken Sie es rechts an und wählen Sie Control Panel (Systemsteuerung), doppelklicken Sie dann auf das Symbol Hardware and Sound und klicken Sie dann auf Display (Anzeige).
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern)**.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties (Eigenschaften)**.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Driver (Treiber)**.
10. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf Durchsuchen, um auf dem Computer die Treibersoftware zu suchen.
11. Wählen Sie Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse (Durchsuchen)** und navigieren Sie zu folgendem Verzeichnis:
X:\Monitor Drivers (wobei X der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist).
13. Wählen Sie die Datei „**TinyinOne22.inf**“ und klicken Sie auf die Schaltfläche Open (Öffnen). Klicken Sie auf OK.
14. Wählen Sie **ThinkCentre Tiny-in-One 22** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
15. Schließen Sie alle offenen Fenster und nehmen Sie die CD heraus.
16. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbanpassungsprofile.

Serviceinformationen

Produktnummern

Die Produktnummer Ihres Monitors befindet sich, wie nachstehend abgebildet ist, seitlich an der Displayeinfassung.



Verantwortung des Kunden

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die aufgrund von Unfällen, Missbrauch, falschem Gebrauch, unsachgemäßer Installation, Nichtbeachtung der Produktspezifikationen und Anweisungen, natürlichen oder persönlichen Katastrophen oder unautorisierten Änderungen, Reparaturen oder Modifikationen beschädigt wurden.

Es folgen Beispiele für Missbrauch oder falschen Gebrauch, die nicht von der Garantie abgedeckt werden:

- Auf dem Bildschirm eines CRT-Monitors eingebrannte Bilder. Eingebrannte Bilder lassen sich mit Hilfe von Bildschirmschonern oder der Energieverwaltung verhindern.
- Sachschäden an den Abdeckungen, der Einfassung, dem Standfuß und den Kabeln.
- Kratzer oder Einstiche am Monitorbildschirm.
- Schwenken des Monitors bei der Arbeit im AIO-Modus.

Weitere Hilfe beziehen

Sollte Sie Ihr Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Weitere Informationen über die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst finden Sie unter „Service und Support“ auf Seite **30**.

Serviceteile

Die folgenden Teile werden vom Lenovo-Kundendienst oder von autorisierten Lenovo-Händlern zur Unterstützung der Kundengarantie verwendet. Die Teile sind ausschließlich für den Kundendienst vorgesehen. Die nachstehende Tabelle enthält Informationen für das Modell 10LK-PAR6-WW.

Tabelle 3-3. Liste der Serviceteile

| FRU (Field Replaceable Unit) Teilenummer | Beschreibung | Color (Farbe) | Maschinentyp Modell (MTM) |
|---|--|---------------|------------------------------|
| 00PC071 | Tiny-in-One 22-Monitor (22-Zoll-Monitor, DP- & 3-in-1-Anschluss) | Rabenschwarz | 10LK-PAR6-WW |
| 54Y8966 | 90-Watt-Netzteil (DT & AIO, übliche 90 W mit CMN) | | |
| 00PC072 | Tiny-in-One 22-Monitor - FRU, Ständer und Standfuß | Rabenschwarz | 10LK-PAR6-WW |

Anhang A Service und Support

Die folgenden Informationen beschreiben den technischen Support, der während der Garantiedauer bzw. der Betriebslebenszeit des Produktes für Ihr Produkt verfügbar ist. Eine vollständige Erklärung der Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in Lenovos Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Ihre Option registrieren

Nach Registrierung erhalten Sie Produktservice- und Supportaktualisierungen sowie kostenlose und herabgesetzte Computerzubehörtartikel und Inhalte. Besuchen Sie: <http://www.lenovo.com/support>

Technischer Support im Internet

Der technische Online-Support ist während der Betriebslebenszeit Ihres Produktes über die Lenovo-Support-Internetseite verfügbar: <http://www.lenovo.com/support>.

Während der Garantiedauer wird auch Unterstützung beim Produktaustausch oder Auswechseln defekter Komponenten bereitgestellt. Falls Ihre Option überdies in einem Lenovo-Computer installiert ist, könnten Sie berechtigt sein, den Kundendienst an Ihrem Standort in Anspruch zu nehmen. Ihr Kundendienst für technischen Support hilft Ihnen, die für Sie optimale Alternative zu finden.

Technischer Support per Telefon

Unterstützung bei der Installation und Konfiguration durch das Kundendienstcenter wird nach Lenovos Ermessen zurückgenommen oder gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt; 90 Tage, nachdem die Option vom Markt genommen wurde, sind zusätzliche Supportangebote, einschließlich einer Schritt-für-Schritt-Installationshilfe, gegen eine nominale Gebühr verfügbar.

Halten Sie zur Unterstützung des Kundendienstmitarbeiters möglichst viele der folgenden Informationen bereit:

- Optionsname
- Optionsnummer
- Kaufbeleg
- Computerhersteller, Modell, Seriennummer und Anleitung
- Exakter Wortlaut der Fehlermeldung (sofern verfügbar)
- Beschreibung des Problems
- Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems

Halten Sie sich nach Möglichkeit bei Ihrem Computer auf. Möglicherweise führt der Kundendienstmitarbeiter Sie während des Telefonats durch das Problem.

Weltweite Rufnummernliste

Telefonnummern können ohne Ankündigung geändert werden. Die aktuellsten Rufnummern finden Sie hier: <http://www.lenovo.com/support/phone>

| Land oder Region | Telefonnummer |
|---|---|
| Afrika | Afrika: +44 (0) 1475-555-055 Südafrika: +27-11-3028888 und 0800110756 Zentralafrika: Wenden Sie sich an den nächsten Lenovo-Geschäftspartner |
| Argentinien | 0800-666-0011 (Spanisch) |
| Australien | 131-426 (Englisch) |
| Österreich | Garantieservice und Support: 01-211-454-610 (Deutsch) |
| Belgien | Garantieservice und Support: 02-225-3611 (Niederländisch, Französisch) |
| Bolivien | 0800-10-0189 (Spanisch) |
| Brasilien | Region Sao Paulo: (11) 3889-8986 Außerhalb der Region Sao Paulo: 0800-701-4815 (Brasilianisches Portugiesisch) |
| Brunei | 801-1041 (Englisch, Bahasa Melayu) |
| Kanada | Toronto: 416-383-3344 Außerhalb von Toronto: 1-800-565-3344 (Englisch, Französisch) |
| Chile | Gebührenfrei: 188-800-442-488 800-361-213 (Spanisch) |
| China | 86-10-58851110 800-990-8888 (Mandarin) |
| China (Hongkong, Sonderverwaltungszone) | (852)3071-3561 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin) |
| China (Macao, Sonderverwaltungszone) | ThinkCentre Commercial-PC: 795-9892 Multimedia-Heim-PC: 0800-336 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin) |
| Kolumbien | 1-800-912-3021 (Spanisch) |
| Costa Rica | 0-800-011-1029 (Spanisch) |
| Kroatien | 0800-0426 |
| Zypern | +357-22-841100 |
| Tschechische Republik | +420-2-7213-1316 |
| Dänemark | Garantieservice und Support: 7010-5150 (Dänisch) |
| Dominikanische Republik | 1-866-434-2080 (Spanisch) |
| Ecuador | 1-800-426911 (Spanisch) |
| Ägypten | +202-35362525 |
| El Salvador | 800-6264 (Spanisch) |
| Estland | +372 6776793 +372 66 00 800 |
| Finnland | Garantieservice und Support: +358-800-1-4260 (Finnisch) |
| Frankreich | Garantieservice und Support (Hardware): 0810-631-213 Garantieservice und Support (Software): 0810-631-020 (Französisch) |
| Deutschland | Garantieservice und Support: 01805-00-46-18 (Deutsch) |
| Griechenland | +30-210-680-1700 |
| Guatemala | 1800-624-0051 (Spanisch) |
| Honduras | Tegucigalpa: 232-4222 San Pedro Sula: 552-2234 (Spanisch) |
| Ungarn | +36-1-382-5716 +36-1-382-5720 (Englisch, Ungarisch) |
| Indien | 1800-425-2666 +91-80-2535-9182 (Englisch) |
| Indonesien | 021 5238 823 Nur örtliche Rufnummer: 001-803-606-282 Durchwahl: +603 8315 6859 (Englisch, Bahasa Indonesia) |
| Irland | Garantieservice und Support: 01-881-1444 (Englisch) |

| Land oder Region | Telefonnummer |
|--------------------------|--|
| Israel | Givat Shmuel-Servicecenter: +972-3-531-3900 (Hebräisch, Englisch) |
| Italien | Garantieservice und Support: +39-800-820094 (Italienisch) |
| Japan | Gebührenfrei: 0120-20-5550 International: +81-46-266-4716 Die obigen Nummern werden mit einer japanischen Sprachansage beantwortet. Wenn Sie telefonischen Support in Englisch wünschen, warten Sie, bis die japanische Sprachansage endet und Sie mit einem Mitarbeiter verbunden werden. Bitte sagen Sie „English support please“ und Ihr Anruf wird an einen englischsprachigen Mitarbeiter weitergeleitet. PC-Software: 0120-558-695 Anrufe aus dem Ausland: +81-44-200-8666 (Japanisch) |
| Kasachstan | Callcenter: +77273231427 (Standardgebühren werden erhoben) (Russisch, Englisch) |
| Königreich Saudi-Arabien | 80085.00052 (Standardgebühren werden erhoben) |
| Korea | 1588-6782 (Koreanisch) |
| Lettland | +371 7070360 |
| Litauen | +370 5 278 66 00 |
| Luxemburg | +352-360-385-343 (Französisch) |
| Malaysia | Nur örtliche Rufnummer: 1800-88-1889 Durchwahl: +603 8315 6855 (Englisch, Bahasa Melayu) |
| Malta | +35621445566 |
| Mexiko | 001-866-434-2080 (Spanisch) |
| Mittlerer Osten | +44 (0)1475-555-055 |
| Niederlande | +31-20-514-5770 (Niederländisch) |
| Neuseeland | 0800-733-222 (Englisch) |
| Nicaragua | 001-800-220-1830 (Spanisch) |
| Norwegen | Garantieservice und Support: 8152-1550 (Norwegisch) |
| Panama | Lenovo-Kundencenter: 001-866-434-2080 (gebührenfrei) 206-6047 (Spanisch) |
| Peru | 0-800-50-866 (Spanisch) |
| Philippinen | 1800-1601-0033 (Englisch, Filipino) |
| Polen | +48-22-878-6999 (Polnisch) |
| Portugal | +351-21-892-7046 (Portugiesisch) |
| Rumänien | +4-021-224-4015 |
| Russland | Moskau: +7-(495)-258-6300 Gebührenfrei: +8-800-200-6300 (Russisch) |
| Singapur | Nur örtliche Rufnummer: 800-6011-343 Durchwahl: +603 8315 6859 (Englisch) |
| Slowakei | +421-2-4954-5555 |
| Slowenien | +386-1-200-50-60 (Slowenisch) |
| Spanien | 91-714-7983, 0901-100-000 (Spanisch) |
| Sri Lanka | +9411 2493547 +9411 2493548 (Englisch) |
| Schweden | Garantieservice und Support: 077-117-1040 (Schwedisch) |

| Land oder Region | Telefonnummer |
|------------------------------|---|
| Schweiz | Garantieservice und Support: 0800-55-54-54 (Deutsch, Französisch, Italienisch) |
| Taiwan | 886-2-8723-9799,0800-000-700 (Mandarin) |
| Thailand | Nur örtliche Rufnummer: 1-800-060-066 66 2273 4088 Durchwahl: +603 8315 6857 (Thai, Englisch) |
| Türkei | 02123360366 00800448825165 (Türkisch) |
| Ukraine | 044 362 42 81 (Standardgebühren werden erhoben) |
| Vereinigte Arabische Emirate | 800035702810 (Standardgebühren werden erhoben) |
| Vereinigtes Königreich | Standardgarantiesupport: 08705-500-900 (Englisch) |
| Vereinigte Staaten | 1 -800 -426 -7378 (Englisch) |
| Uruguay | 000-411-005-6649 (Spanisch) |
| Venezuela | 0-800-100-2011 (Spanisch) |
| Vietnam | Nördliche Region und Hanoi: 844 3 946 2000 oder 844 3 942 6457 Südliche Region und Ho-Chi-Minh-Stadt: 848 3 829 5160 oder 844 3 942 6457 (Vietnamesisch, Englisch) |

Anhang B Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument erwähnten Produkte, Serviceleistungen oder Funktionen möglicherweise nicht in allen Ländern an. Informationen zu den aktuell in Ihrer Region verfügbaren Produkten und Serviceleistungen erteilt Ihnen Ihre Lenovo-Vertretung vor Ort. Jegliche Bezugnahme auf ein Produkt, Programm oder einen Service von Lenovo gilt nicht als Erklärung oder beinhaltet nicht, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Service von Lenovo genutzt werden kann. Es können stattdessen funktional vergleichbare Produkte, Programme oder Serviceleistungen verwendet werden, die nicht das Recht des geistigen Eigentums von Lenovo verletzen. Der Benutzer ist jedoch dafür verantwortlich, den Betrieb anderer Produkte, Programme oder Serviceleistungen zu beurteilen und zu überprüfen.

Lenovo hat möglicherweise Patente oder ausstehende Patentanmeldungen, die in diesem Dokument beschriebene Sachgebiete abdecken. Durch Bereitstellung dieses Dokuments erhalten Sie keine Lizenz für diese Patente. Lizenzanfragen können Sie schriftlich an folgende Adresse senden:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place – Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

LENOVO STELLT DIESE PUBLIKATION „OHNE MÄNGELGEWÄHR“ BEREIT, OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER INDIREKTE ZUSICHERUNGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF INDIREKTE ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Einige Rechtssysteme erlauben keinen Haftungsausschluss von ausdrücklichen oder indirekten Zusicherungen bei bestimmten Transaktionen, daher gilt diese Erklärung für Sie möglicherweise nicht.

Diese Informationen können technische Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hier aufgeführten Informationen werden von Zeit zu Zeit geändert; diese Änderungen werden in neuen Ausgaben der Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit ohne Ankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Publikation beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht in Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungsmöglichkeiten vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen Verletzungen oder den Tod von Menschen zur Folge haben können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf die Produktspezifikationen oder Zusicherungen von Lenovo aus und ändern diese auch nicht. Nichts in diesem Dokument ist als ausdrückliche oder indirekte Lizenz oder Haftungsfreistellung gemäß den Rechten des geistigen Eigentums von Lenovo oder Drittanbietern zu verstehen. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von spezifischen Umgebungen bezogen und dienen der Veranschaulichung. Die in anderen Betriebsumgebungen bezogenen Ergebnisse können abweichen.

Lenovo kann von Ihnen bereitgestellte Informationen auf eine nach eigenem Ermessen angemessene Weise nutzen oder weitergeben, ohne Ihnen gegenüber Verpflichtungen einzugehen.

Die Bezugnahmen in dieser Publikation auf Nicht-Lenovo-Internetseiten dienen nur der Verbraucherefreundlichkeit und sind nicht als Befürwortung derartiger Internetseiten zu verstehen. Die Materialien auf derartigen Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produktes, wobei die Nutzung derartiger Internetseiten auf eigene Gefahr geschieht.

Alle hier aufgeführten Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Daher können die in anderen Betriebsumgebungen bezogenen Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen wurden möglicherweise bei Systemen auf Entwicklungsebene durchgeführt, sodass nicht garantiert wird, dass diese Messungen bei den allgemein verfügbaren Systemen identisch sind. Darüber hinaus kann es sich bei einigen Angaben um Schätzungen durch Extrapolation handeln. Tatsächliche Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die geltenden Daten für ihre spezifische Umgebung überprüfen.

Informationen zum Recycling

Lenovo ermuntert Besitzer von IT-Geräten (Informationstechnologie) zum verantwortungsbewussten Recycling ihrer Geräte, wenn diese nicht mehr benötigt werden. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Serviceleistungen, die Gerätebesitzern beim Recycling ihrer IT-Produkte helfen. Informationen zum Recyceln von Lenovo-Produkten finden Sie unter <http://www.lenovo.com/recycling>. Die aktuellsten umgebungsbezogenen Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter <http://www.lenovo.com/ecodeclaration>.

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、<http://www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/pcrecycle/> をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が2003年10月1日よりスタートしました。詳細は、<http://www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/pcrecycle/> をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammlung und Recycling eines ausgedienten Lenovo-Computers oder -Monitors

Sind Sie ein Firmenangestellter und möchten Sie einen Lenovo-Computer oder -Monitor entsorgen, der Unternehmenseigentum ist, müssen Sie die Gesetze zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen beachten. Computer und Monitore sind als Industriemüll kategorisiert und müssen von einem staatlich zertifizierten Entsorgungsdienstleister für Industriemüll ordnungsgemäß entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen stellt Lenovo Japan über seine PC-Sammel- und Recyclingdienste Serviceleistungen zur Sammlung, Wiederverwendung und zum Recycling ausgedienter Computer und Monitore bereit. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Internetseite unter www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/pcrecycle/. Gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen wurde das Sammeln und Recyceln von Computern und Monitoren aus Privathaushalten am 1. Oktober 2003 vom Hersteller in Angriff genommen. Dieser Dienst wird für nach dem 1. Oktober 2003 für Privathaushalte erworbene Computer kostenlos bereitgestellt. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Internetseite: www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan verkaufte Lenovo-Computerprodukte können Komponenten enthalten, die Schwermetalle oder andere umweltschädliche Substanzen enthalten. Beachten Sie zur ordnungsgemäßen Entsorgung von ausgedienten Komponenten, z. B. Leiterplatten oder Laufwerken, die oben beschriebenen Methoden zum Sammeln und Recyceln eines ausgedienten Computers oder Monitors.

Türkische Konformitätserklärung

Das Lenovo-Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten der Republik Türkei.

Türkiye EEE Yönetmeliğine Uygunluk Beyanı

Bu Lenovo ürünü, T.C. Çevre ve Orman Bakanlığı'nın "Elektrik ve Elektronik Eşyalarda Bazı Zararlı Maddelerin Kullanımının Sınırlandırılmasına Dair Yönetmelik (EEE)" direktiflerine uygundur.

EEE Yönetmeliğine Uygundur.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern:

Lenovo

Das Lenovo-Logo

ThinkCentre

Das ThinkCentre-Logo

ThinkVision

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association.
Andere Firmen-, Produkt- oder Servicenamen können Marken oder Servicemarken von Drittanbietern sein.

Netzkabel und Netzteile

Verwenden Sie nur die Netzkabel und Netzteile, die vom Produkthersteller beigelegt wurden. Verwenden Sie nicht das Netzkabel eines anderen Geräts.